



Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 5. Juni 2016

vom 1. März 2016

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,
beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über die folgenden Vorlagen findet am 5. Juni 2016 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt:

- die Volksinitiative vom 30. Mai 2013² «Pro Service public»;
- die Volksinitiative vom 4. Oktober 2013³ «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»;
- die Volksinitiative vom 10. März 2014⁴ «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»;
- die Änderung vom 12. Dezember 2014⁵ des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG);
- die Änderung vom 25. September 2015⁶ des Asylgesetzes (AsylG).

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

¹ SR 161.1

² BBl 2015 7129, 2014 3805

³ BBl 2015 9553, 2014 6551

⁴ BBl 2015 4847, 2014 9619

⁵ BBl 2015 6301, 2013 5853

⁶ BBl 2015 7181, 2014 7991

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

1. März 2016

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Johann N. Schneider-Ammann

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr